Spuki.

Spukis Bastelecke

Spukis Samenbomben

Kleine Kugeln, die zu Blumen werden

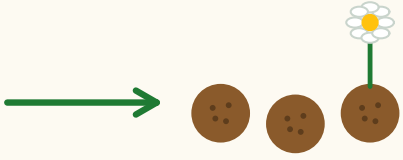
Ab 4 Jahren

Das brauchst du

- [ ] **Tonerde oder Lehm**
  aus dem Bastelladen
- [ ] **Blumenerde**
  torffrei und bio!
- [ ] **Wildblumensamen**
  Vergissmeinnicht, Ringelblume ...
- [ ] **Wasser**
  zum Anfeuchten
- [ ] **Schüssel**
  zum Mischen
- [ ] **Zeitungspapier**
  zum Trocknen

Du hast Zeit.
Mach einen Schritt nach dem anderen. Matschen ist hier erlaubt!

So sehen deine Samenbomben aus:



Spuki.

So geht's – Schritt für Schritt

Teil 1: Mischen und Formen

1 Erde mischen

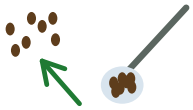
Gib 3 Teile Tonerde und 5 Teile Blumenerde in die Schüssel.
Ein «Teil» ist zum Beispiel ein kleiner Becher.



3 × Tonerde — 5 × Blumenerde — Schüssel

2 Samen dazugeben

Gib die Samen dazu: ungefähr
1 Teelöffel für 10 Kugeln.



3 Wasser dazu

Giesse langsam Wasser dazu, bis ein
Teig entsteht, den du formen kannst.



langsam!

4 Kugeln formen

Forme kleine Kugeln –
ungefähr so gross wie eine Walnuss.



so gross wie eine Walnuss

Spuki.

So geht's – Schritt für Schritt

Teil 2: Trocknen und Blühen

5 Trocknen lassen

Lege die Kugeln auf Zeitungspapier.
Lass sie 2–3 Tage trocknen. Warten lohnt sich!



2–3 Tage

☐

6 Werfen

Wirf die Samenbomben im Frühling auf
eine Wiese – oder lege sie in einen Topf.



☐

7 Giessen und warten

Giesse regelmässig und habe Geduld –
bald wachsen Blumen!



☐

Geschafft!

Deine Samenbomben sind bereit, die Welt bunter zu machen!



Spuki-Tipp – teilen macht Freude:

Verschenke Samenbomben an deine Nachbarn.
So wird die ganze Strasse bunt und bienenfreundlich!